

## Gießwasserbehandlung

Crousaz Fleurs, Blumenzucht, Yvorne/VD, Schweiz

„Der Sauerstoffeintrag durch den OLOID vermindert das Algenwachstum“



**Crousaz Fleurs SA**  
Près Seigneux  
CH-1853 Yvorne/VD  
[www.crousaz.ch](http://www.crousaz.ch)

**Einsatz**  
1 Bewässerungsbecken  
mit ca. 3000 m<sup>3</sup>  
mit 1 OLOID Typ 400

**Zeitraum**  
Seit ca. 2008

**Erfolg**  
Algenreduktion

**Verminderung von Wasserlinsen**

### Anlagenbeschreibung

Der Betrieb Crousaz Fleurs SA baut seit 1975 in der waadtländischen Rhone-Ebene auf 15 ha 60 Blumensorten für den Detail-Handel von Schnittblumen an. Im 2008 wurde ein Bewässerungsbecken mit einer Fassung von 35 m x 20 m x 4 m (ca. 3000 m<sup>3</sup>) gebaut, um anstatt nur Leitungswasser auch Regenwasser zu nutzen. Die Entwässerungsleitungen für das Prozesswasser waren aber schon vorher gelegt worden, sodass an gewissen Stellen das Regenwasser mit dem Prozesswasser, das auch Düngemittelrückstände beinhaltet, vermischt wird. So ist der entsprechende Nährstoffgehalt im Bewässerungsbecken relativ hoch (wenn auch je nach Jahreszeit variierend), was das unerwünschte Wachstum von Plankton, Algen und Wasserlinsen fördert.

### Ziel des OLOID-Einsatzes

Zeitgleich mit dem Bau des Bewässerungsbeckens wurde 2008 ein OLOID Typ 400 installiert. Der Rührkörper ist ca. zur Hälfte im Wasser eingetaucht und ermöglicht so einen beträchtlichen Sauerstoffeintrag, was das Wachstum von Algen und Wasserlinsen verringern und somit die Gießwasserqualität verbessern soll. Der OLOID läuft ununterbrochen, sofern genügend Wasser im Becken vorhanden ist, was nicht immer der Fall ist, denn in dieser Region treten regelmäßig längere Perioden ohne Regenfällen auf. Dann muss auf Leitungswasser wieder umgestellt werden, was im Jahre 2018 unüblich lange, d.h. über mehrere Monate andauerte.

### Erfolg

Das Algenwachstum kann wegen des strukturbedingten hohen Nährstoffeintrags durch Prozesswasser nicht verhindert werden. Der Sauerstoffeintrag durch den OLOID trägt aber dazu bei, dass das Wachstum vermindert werden kann. Wie die Situation ohne OLOID aussehen würde, wurde nicht untersucht. Man kann jedoch davon ausgehen, dass sich der OLOID-Einsatz auf die Wasserqualität jedenfalls positiv auswirkt.

*Der OLOID wurde von unserem Partner **GVZ-Rossat** empfohlen und installiert.*